

Die Brücke



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

März | April | Mai 2025



Inhalt

Geistliches Wort	3
Kirchenvorstand	4
Marienthaler	5
Stiftung St. Marien	6
Musik in St. Marien	7
Einsegnung Buß	9
Weltgebetstag	10
Gottesdienstplan	12
Ökumenische Maiwanderung	14
Friedhof und Blühfest	16
Diakonie und Hospiz	17
Reportage Lebensberatung	18
KonfirmandInnen 2024	20
Freud und Leid	21
Kontakte/Impressum	22
Termine in der Woche	23

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute

1. Thessalonicher 5,21

Welche Farbe hat Ostern?

Liebe Gemeinde,

Haben Sie sich das schon mal gefragt? Bitte nicht lange über diese Frage nachdenken, sondern spontan antworten. Ihre Antwort wird auf jeden Fall stimmen und richtig sein. Was zuerst einfällt, passt.

Für mich ist Ostern leuchtend gelb. Eine warme Farbe. Für mich ist Ostern leuchtend gelb, weil das Leben aufwacht und die Tage länger werden. Weil ich die Pullover bald in den Schrank packen kann. Fahrradfahren, Spaziergehen, durch Wälder streifen, draußen in der Natur sein, macht wieder richtig Spaß. Leuchtend gelb ist mein Ostern. Wie die Sonnenblumen von van Gogh. Wie Safran. Wie fließende gelbe Stoffe.

Vielleicht mögen Sie weitere Fragen durchspielen: Wie schmeckt Ostern? Wie klingt Ostern? Wie riecht Ostern?

Wir erinnern uns an frühere Zeiten. An Osterfeste in der Kindheit. An Ostereiersuchen im Garten oder im Wald. An Osterglocken. An donnernden Orgelklang in der Osternacht nach Tagen des Schweigens und der Stille. An den alten Choral: Christ ist erstanden von der Marter alle.

Wir tragen Bilder in uns, die zeigen, wie es war oder wie es sein sollte. Manchmal neigen wir dazu, Dinge im Nachhinein zu

verklären. Vielleicht war es in Wirklichkeit früher nie so schön, wie wir es uns heute ausmalen. Aber eine Idee, eine Ahnung, davon, was unbedingt zu Ostern dazu gehört, haben wir schon. Und vielleicht stellen wir fest, dass wir mit unseren Vorstellungen gar nicht so weit von der Botschaft entfernt sind, die die Bibel Auferstehung nennt.

Jesus Christus war tot und ist von den Toten auferstanden. Er war nicht mehr der, der er vorher war, sondern ganz anders, verwandelt, neu und lebendig. Seine Auferstehung strahlt aus in die Welt. Schon jetzt, mitten im Leben, im Alltag, zwischen To-do-Listen und den täglichen Herausforderungen können wir aufstehen und das Leben anpacken. Und manchmal öffnet sich ein breiter Weg vor uns, ein Weg aus strahlend gelbem Licht.

Ihnen und euch wünsche ich ein gesegnetes Osterfest.

Pastor Karl-Martin Harms





Das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt in unserer Kirchengemeinde ist nun veröffentlicht. Es kann auf der Homepage eingesehen werden. Dieser QR-Code leitet direkt dorthin.



Kleidersammlung Bethel

Dieses Jahr können wir leider keine Kleidersammlung für Bethel anbieten. Bethel stellt uns keinen Sammelcontainer zur Verfügung. Die Transportkosten seien zu hoch, wurde uns mitgeteilt. Die nächste Sammelstelle ist in Altwarmbüchen.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen kein Osterfrühstück mehr auszurichten. Dieses Angebot am Ostersonntag wurde in den letzten Jahren stetig weniger angenommen. Dafür ist der personelle und zeitliche Aufwand nicht gerechtfertigt.

Herzlichen Dank! Die Kollekten in den Weihnachtsgottesdiensten für „Brot für die Welt“ erbrachten 3447,60 €.

Für den KV, Karsten Henkmann



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Christophorus-Gemeinde Altwarmbüchen

vom 12. Mai bis 16. Mai 2025

Abgabestelle:

Ev. luth. Christophoruskirche im alten Kindergartengebäude / Regenbogen

Bernhard-Rehkopf-Straße 13 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr



Foto: Hillbricht

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Marienthaler Frühjahr 2025

Rund um die Kirche St. Marien wird gebaut. Bagger und Radlader sind auf dem Gelände unterwegs. Die Sanierung der Gehwege mit Beleuchtung und des Osttors werden bewerkstelligt. Das geschieht im Rahmen des Leader-Programms, für das unsere Stiftung den Zuschlag erhalten hat.

In diesen Maßnahmen ist die Sanierung der Umfriedungsmauer zwischen Kirche und Dorfstraße nicht enthalten.



Dieses Projekt zur Verschönerung des Dorfbildes und des Kirchengeländes möchten wir gerne mit Ihrer Unterstützung voranbringen. Dafür erbitten wir dieses Jahr den Marienthaler. So könnte dann das Gesamterscheinungsbild des Kirchengeländes aufgewertet werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit, Ihr

Pastor Karsten Henkmann,
Vorsitzender des Kirchenvorstands

P. S. Im März werden wir personalisierte Briefe dazu verschicken.



Marienthaler 2025

Wenn Sie die Kirchengemeinde bei dem Bauvorhaben unterstützen möchten, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:

„1135-Marienthaler 2025“
Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1

Wir bitten dich

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen, noch bevor wir es in Worte fassen.
Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten, voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit.**



Außenanlage St. Marienkirche: Es gibt endlich etwas zu sehen!

Unter der Bauleitung von Architektin J. Meinecke vom Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche in Celle haben die Arbeiten rund um die St. Marienkirche am 7. Januar begonnen. Wenn es die Wetterlage erlaubt, soll bis März die Sanierung der Gehwege mit Beleuchtung und des Osttors fertiggestellt sein. Wir freuen uns, dass nach der langen Anlaufzeit unser Großprojekt nun endlich sichtbar wird.



Foto: W. Besch

Der zweite Abschnitt der Erneuerung der Außenanlage ist in der Planungsphase; ein Antrag auf LEADER-Fördermittel soll in diesem Frühjahr gestellt werden. Dabei geht es um die Gestaltung der Grünflächen des Kirchangers. Diese benötigen eine gründliche Renovierung unter Wahrung der historischen Elemente (Mahnmal für die Gefallenen der Kriege, Erbbegräbnis der Familie Hattorf von 1789, teils barocke Stelen und Epitaphien an den Außenmauern der Kirche). Die denkmalpflegerisch begleitete Neugestaltung der Grünflächen erfolgt mit dem Ziel, dem Kirchengelände einen ganzheitlich geformten Anblick eines „Kirchangers“ im Ortskern der Kircher Bauerschaft zu verleihen.

Nach der Winterkirche im Martin-Luther-Gemeindehaus wird ab Ostern 2025 die **Ausstellung im Turmraum** mit Fotos zur Historie der Marienkirche noch für einige Wochen zu sehen sein. Dort zeigen wir Geschichtliches zu unserer Marienkirche, das manchem Kirchenbesucher nicht bekannt oder nicht mehr bewusst oder noch nicht aufgefallen ist. Verschiedene Details zur Baugeschichte und zum Inneren der Kirche werden in Zahlen und mit Fotos dokumentiert. W. Besch und G. Grunewaldt-Stöcker haben dazu mit viel Zeitaufwand in verschiedenen Archiven recherchiert. Schauen Sie doch einmal genauer hin!

Wir laden herzlich ein zu unserer **Vortragsreihe 2025**. Das Thema **Einsamkeit** hat in den vergangenen Wochen verstärkt Aufmerksamkeit in den Medien und auch in der Politik gefunden. Zu wenig, das finden wir im Kuratorium und bieten zwei Veranstaltungen zu diesem Thema an:

- Am 25.03.2025: **Einsamkeit - nicht nur im Alter**. Mit Pastorin Dr. Dagmar Henze, Referentin für Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis, Service Agentur der Landeskirche (früher Haus kirchlicher Dienste),
- am 01.04.2025: **Vererben und Vermächtnisse – was möchte ich, was von mir bleibt**. Mit Herrn Johannes Schrader, Referent für Erbschaftskommunikation, Service Agentur der Landeskirche.

Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus in Isernhagen KB, Martin-Luther-Weg 3 A.

Unsere **Abendmusiken** im Kirchenraum starten 2025 am **16. März** mit dem Ensemble Ciaconna (s. auch Musikseite). Während des Sommers finden die Abendmusiken im Freien statt; sie beginnen immer sonntags um **17 Uhr**.

Unsere Termine sind:

16. März: in der Kirche mit dem Ensemble Ciaconna, **27. April:** in der Kirche mit Ole Magers und Celina Sophie Ohlhof, **29. Juni:** im Garten Burgwedeler Str. 180, Isernhagen HB, mit der Akkordeongruppe Salzmann, **28. Sept.:** auf der Wiese am Gemeinde-Haus, Martin-Lutherweg 3 A, mit dem Bläserorchester der Herschelschule „die Ansatz-Waisen“, **2. Nov.:** in der Kirche mit Yannick Bode, Organist der Gartenkirche Hannover, und Olga Graser, Gesang.

Musik in St. Marien

Wie bereits angekündigt, kommt am **16. März das Wolfsburger Ensemble Ciaconna** zu unserer 33. Abendmusik in die St. Marienkirche. Um 17 Uhr präsentieren dann Katrin Heidenreich an der Block- und Traversflöte, Charlotte Kiefer am Barockcello und Negin Habibi an der Barockgitarre und Theorbe Musik des Hoch- und Spätbarocks mit Werken von J. S. Bach, J. M. Leclair, H. Purcell, M. Marais und A. Corelli. Durch die Darbietung auf historischen Instrumenten liefern die Musikerinnen ein ebenso spannendes wie authentisches Klangbild. In dieser Abendandacht geht es auch um das Thema „Engel“, moderiert von Frau Dr. Grunewaldt-Stöcker von der Stiftung St. Marien. Wie immer gibt es ein gemeinsames Vaterunser, Stille für eigene Gedanken und ein Segenswort zum Abschluss. Herzliche Einladung!



Foto: Lars Landmann

Am **27. April**, wird **Ole Magers (Orgel) mit Celina Sophie Ohlhof (Gesang)** zur 34. Abendmusik in die St. Marienkirche kommen; Beginn 17 Uhr.

Frau Ohlhof studiert Alte Musik mit Hauptfach Gesang in Bremen. Zuvor schloss sie ein Studium mit Hauptfach Gesang in Hannover ab. Sie ist mehrfache Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ und ab März 2025 Akademistin der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Seit 2018 arbeitet sie mit Ole Magers zusammen, sowohl im Duo als auch in Kooperation mit Orchestern und Chören.

Ole Magers wirkt als Kirchenmusiker in der Klosterkirche Barsinghausen, Chorleiter des Messiaschamberchors Hannover, Komponist und Gesprächs- und Musiktherapeut. Er wuchs an der Arp-Schnitger-Orgel in Cappel auf und konzertiert seit 2013 Konzerte und Konzertreihen.



Das Programm des Abends mit geistlicher Musik und Werken unterschiedlicher Epochen umfasst zwei Psalmen von Ole Magers, das Benedictus von Joseph Haydn

sowie Johann Sebastian Bachs „Schmücke dich, o liebe Seele“ und seine Toccata in C. Darüber hinaus werden die Dritte Sonate von Felix Mendelssohn Bartholdy, geistliche Lieder von Max Reger und ein geistliches Lied von Clara Faisst zu hören sein.

Wir freuen uns auf eine interessante Abendandacht im Kirchenraum, die Dr. Wilfried Besch von der Stiftung St. Marien moderieren wird. Auch hierzu laden wir Sie ein!

Dr. Grunewaldt-Stöcker

SOMMER- FERIENPROGRAMM 2025

Do 03.07. AWB
Ferien Einstiegsgrillen
Jugendgottesdienst

Di 08.07. AWB
Kubb-Turnier

Do 10.07.
Kegeln / Bowling

Di 15.07.
Schwimmen

Do 17.07.-18.07. IH
Movie Night (mit Übernachtung)

Di 22.07. IH
Schlag dein Team

Do 24.07.-25.07. AWB
Werwolf Abend mit Lagerfeuer
(mit Zelten / Übernachtung)

Di 29.07. KH
Karaoke

Di 05.08. AWB
Mario-Kart Turnier
Do 07.08.

Tretboot fahren / Escape Room

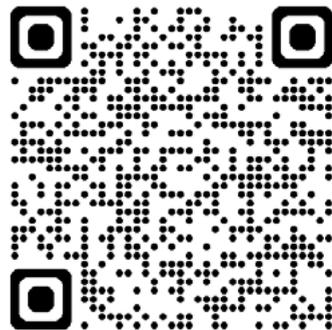
Di 12.08. KH

Casino Royal / Cocktail und Spiele Abend

Mi 13.08. IH

Abschluss Grillen

MELDE DICH
JETZT AN!



AB 12
JAHREN

Diakon Robin Buß wurde in Altwarmbüchen eingesegnet



Robin Buß (vorne links)
im Kreis derjenigen, die seinen Einsegnungsgottesdienst
gestalteteten. Foto: Jessica Jähnert-Müller.

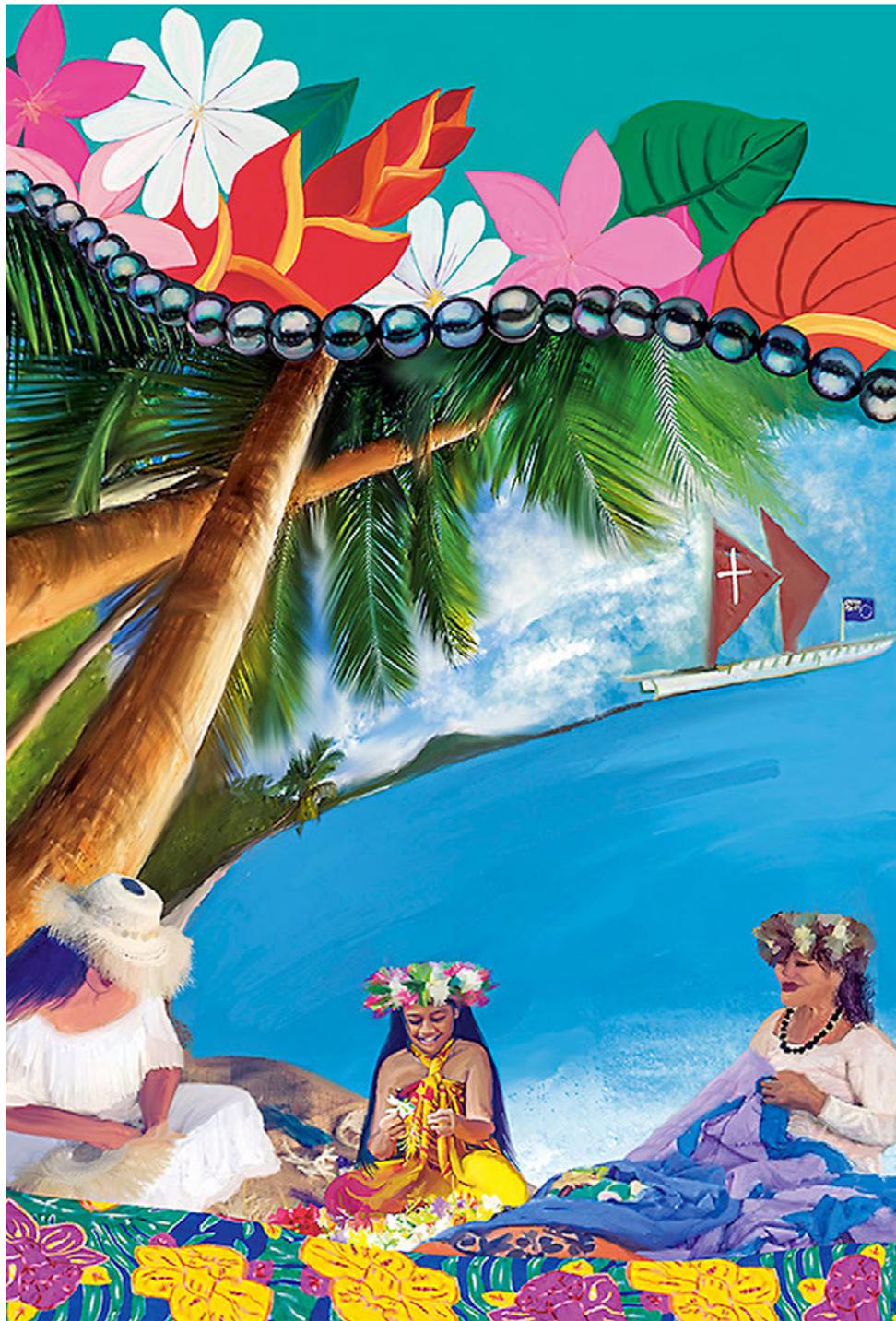
Bereits seit einigen Wochen ist Robin Buß als Diakon in der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen tätig; nun wurde er von Superintendent Dirk Jonas im Namen von Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr in seinen Dienst eingesegnet und in der Region Isernhagen begrüßt. Im November hatte Buß im Anschluss an sein Berufsanerkennungsjahr bei den Freiwilligendiensten im Diakonischen Werk in Hannover seinen Dienst in den evangelischen Kirchengemeinden Christophorus Altwarmbüchen, St. Marien Isernhagen und St. Nikolai Kirchhorst aufgenommen.

„Wir freuen uns riesig, dass du da bist: mit deinem aufmerksamen Schauen, was ist; mit Ideen, was werden könnte; kollegial, zugewandt, präsent, humorvoll und mit einer gesunden Portion Selbstbewusstsein.“ Herzliche Worte richtete Superintendent Jonas an Robin Buß. Er berichtete auch von den Erfahrungen, die den jungen Diakon zu seiner Berufswahl gebracht hatten: Da waren prägende Er-

lebnisse mit der Evangelischen Jugend und der Pfadfinderschaft und vor allem ein tolles Freiwilliges Soziales Jahr in der Kirchengemeinde St. Johannes in Davenstedt. Hier traf Buß auch die Entscheidung, nicht etwa Theologie zu studieren, sondern sich zum Diakon ausbilden zu lassen.

Der „private“ Robin Buß bringt eine ganze Reihe von Talenten und Interessen mit in den Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen: Er spielt Gitarre und Klavier und singt im hannoverschen Popchor Mixed Voices, fährt Motorrad und kocht gerne – meistens bodenständig, manchmal aber auch als Experiment nach ganz neuen Rezepten. „Genau das sollst und darfst du als Diakon hier bei uns auch tun: Mit Bodenhaftung und gesegnet von der Liebe Gottes ausprobieren, wie Gottes Licht und Liebe sich Bahn brechen können in unserer Zeit“, betonte Jonas. Er sei zuversichtlich, dass dies in guter Zusammenarbeit mit allen, die in der Kirche mittun wollen, gelingen könne – auch wenn sich in den kommenden Jahren auf vielen Ebenen vieles neu sortieren müsse.

Mit dem von Robin Buß gewählten Bibelwort: „Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und haben diese Liebe im Glauben angenommen. Gott ist Liebe. Und wer in der Liebe lebt, ist mit Gott verbunden, und Gott ist mit ihm verbunden“ (1. Johannes 4,16) segnete Jonas den Diakon in seinen Dienst ein, unterstützt von den Segenspatinnen Jenni Rohlf, Laura Schmidt und Larissa Thams. Der Gottesdienst rund um die Einsegnung wurde von Pastor Sebastian Müller gemeinsam mit dem Kindergottesdienst-Team und Pfadfindern aus Altwarmbüchen sowie Teamerinnen und dem Chor 20:20 aus St. Marien Isernhagen gestaltet.



Kirchenkreiswerkstatt zum Weltgebetstag am 7. März

Das Motto des Weltgebetstages 2025 lautet „wunderbar geschaffen“. Ausgewählt haben es die Christinnen der Cookinseln und laden uns damit ein, dankbar zu sein für das Geschenk des Lebens, aber auch Verantwortung zu übernehmen für das Heute und Morgen. Grundlage dafür ist der Psalm 139, der die Liturgie wie ein roter Faden durchzieht. – 20 Teilnehmerinnen hatten sich zu dieser Werkstatt eingefunden, die im Mellendorfer Gemeindehaus stattfand und von drei Referentinnen geleitet wurde. Ein landeskundlicher Vortrag informierte uns über einen Staat, der den meisten bis dahin sicher unbekannt war. Die Cookinseln, 15 an der Zahl, liegen im Pazifik in freier Assoziierung mit Neuseeland. Auf einer

Landfläche von rund 237 km² leben nur ca. 18000 Einwohner, rund 80% davon sind Christen. Es handelt sich um eine wunderbare tropische Welt, die Touristen anzieht, aber natürlich nicht frei von Problemen ist.

An diesen Vortrag schlossen sich Arbeitskreise, eine Bibelarbeit zum 139. Psalm durch Frau Pastorin Jessica Jähnert-Müller und ein vorläufiges Proben des geplanten Gottesdienstablaufes an. Nicht zu vergessen ein sehr köstliches Mittagessen, bei dem Gerichte aus der Küche der Cookinseln angeboten wurden. Eine außerordentlich gelungene Veranstaltung!

Wir freuen uns auf den Weltgebetstag am 07.03.25 und darauf, möglichst viele Interessierte begrüßen zu dürfen!

Cornelia von Forstner

Brannte nicht unser Herz
in uns, da er mit uns redete? «

LUKAS 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

2025			St. Marien Isernhagen	Christophorus Altwarmbüchen	St. Nikolai Kirchhorst
So.	02.03.	Estomihi	11 Uhr Regionaler Gottesdienst in St. Marien (Lektorin Uhle)		
Mi.	05.03.	Aschermittwoch	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Paulus, Großburgwedel		
Fr.	07.03.	WELTGEBETSTAG	19 Uhr Gemeindehaus (ökumenisches Team)	18 Uhr Weltgebetstag in Heilig Kreuz	18 Uhr Weltgebetstag in Heilig Kreuz
So.	09.03.	Invokavit	10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Herzog)	11 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit (P. Müller)	Einladung nach St. Marien und Christophorus Altwarmbüchen
So.	16.03.	Reminiszere	17 Uhr Abendmusik	11 Uhr Vorstellungs-GD (P. Müller)	15 Uhr Vorstellungs-GD (P. Harms)
Sa.	22.03.		13 Uhr Taufgottesdienst (P. Henkmann)		
So.	23.03.	Okuli	10 Uhr Gottesdienst (P. Henkmann)	Einladung nach Kirchhorst oder St. Marien	11 Uhr GD mit Abendmahl (P. Harms)
	29.03.		13 Uhr Taufgottesdienst (P. Henkmann)		
So.	30.03.	Lätare	Einladung nach Christophorus oder St. Nikolai	11 Uhr Posaunensonntag (P. Müller)	17 Uhr Taizé-Andacht (Team)
So.	06.04.	Judika	10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Herzog)	11 Uhr Gottesdienst (Pastor Harms)	Einladung nach Altwarmbüchen oder St. Marien
So.	13.04.	Palmsonntag	10 Uhr Gottesdienst (P. Henkmann)	Einladung nach Kirchhorst	11 Uhr Gottesdienst (P. Harms)
Mo.	14.04.		19 Uhr Regionale Passionsandacht in Christophorus (Pastor Harms)		
Di.	15.04.		19 Uhr Regionale Passionsandacht in Christophorus (Pastor Müller)		
Mi.	16.04.		19 Uhr Regionale Passionsandacht in Christophorus (Pastor Henkmann und Chöre aus St. Mariens)		
Do.	17.04.	Gründonnerstag	19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus (P. Henkmann)	19 Uhr Tisch-AM (Pn. Jähnert-Müller)	18 Uhr Tischabendmahl (Pastor Harms)
Fr.	18.04.	Karfreitag	15 Uhr GD mit AM zur Sterbestunde (P. Henkmann)	11 Uhr GD (Pastor Harms)	15 Uhr Gottesdienst (P. Harms)
Sa.	19.04.	Karsamstag			23 Uhr Osternacht (Pn. Jähnert-Müller)
So.	20.04.	Ostersonntag	05:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl (P. Henkmann) 10 Uhr Festgottesdienst (P. Henkmann)	11 Uhr GD (Pastor Müller)	
Mo.	21.04.	Ostermontag	11 Uhr Familiengottesdienst (P. Henkmann)	11 Uhr Minikirche (Pastorenehepaar Müller)	
So.	27.04.	Quasimodogeniti	17 Uhr Abendmusik	Einladung nach Kirchhorst oder St. Marien	11 Uhr Gottesdienst (P. Harms)
So.	04.05.	Misericordias Domini	10 Uhr Kirchentagsgottesdienst in Hannover oder 10 Uhr Gottesdienst in St. Petri, Großburgwedel	10 Uhr Kirchentagsgottesdienst in Hannover Gem. Abfahrt: 08:30 Uhr Stadtbahn	10 Uhr Kirchentagsgottesdienst in Hannover
Sa.	10.05.		12 Uhr Konfirmation (P. Henkmann) 14:30 Uhr Konfirmation (P. Henkmann)		
So.	11.05.	Jubilate	10 Uhr Konfirmation (P. Henkmann) 12:30 Uhr Konfirmation (P. Henkmann)	11 Uhr Gottesdienst (P. Müller)	Konfirmationen (P. Harms)
So.	18.05.	Kantate	10 Uhr Gottesdienst (P. Henkmann) 11:30 Uhr Taufgottesdienst (P. Henkmann)	11 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden (P. Müller)	11 Uhr Gottesdienst
Sa.	24.05.		10-12 Uhr Kinderkirche kreativ (Team)		
So.	25.05.	Rogate	10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Uhle)	11 Uhr GD (P. Müller)	Einladung nach Altwarmbüchen oder St. Marien
Do.	29.05.		11 Uhr Regionaler Himmelfahrts-GD in St. Nikolai (Pastor Harms)		

Vortrag „Was verbindet uns als Christen und Juden?“

Am 5. März findet in St. Paulus um 19 Uhr der Gottesdienst zum Aschermittwoch statt.

Im Anschluss lädt der Ökumenische Arbeitskreis zu einem kleinen Imbiss und einem Vortrag ein mit dem Thema „Was verbindet uns als Christen und Juden?“



Auf dem Moorerlebnispfad bei Resse

Foto: A. v. Winterfeld

Ökumenische Wanderung am 1. März 2025

Unser Wanderweg führt in diesem Jahr durch das Naturschutzgebiet bei Resse in der Wedemark.

Bei schlechtem Wetter halten wir unsere kleine Andacht unmittelbar vor der Abfahrt bereits um 12:30 Uhr in der St. Pauluskirche in Großburgwedel und bilden dort Fahrgemeinschaften. Die Fahrt dauert etwa eine halbe Stunde und geht über Bissendorf, Scherenbostel und Wiechendorf zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, dem Parkplatz am Sportplatz neben dem griechischen Restaurant "Resseo" in 30900 Resse/Wedemark, Osterbergstr. 37, unweit des Moorerlebnis- und des Waldlehrpfades.

Bitte an wetterfeste Kleidung, Sitzunterlage und Picknick denken.

Im Anschluss an unsere Wanderung treffen wir uns gegen 15:00 Uhr zum Kaffeetrinken im Restaurant Resseo.

A. v. Winterfeld

1. WOCHEN:

Fenster auf

Lass Frische herein. Öffne dich und lass dich anwehen von Gottes Lebenshauch.

2. WOCHEN:

Seufzen

Wie oft geht der Atem nur noch kurz und hastig. In den Passionen des Lebens reicht die Luft nur noch für ein Seufzen. Atme es aus! Nimm dir Zeit! Wirf Ballast ab!

3. WOCHEN:

Singen

So strömt das Neue herein, die Kraft für den Weg. Mit neuem Atem formen sich Worte und Melodien. Neue Töne steigen auf.

4. WOCHEN:

Frischer Wind

Die Stärke göttlicher Macht weht uns an. Das, was mich atmen lässt, ist seine Nähe.

5. WOCHEN:

Dicke Luft

Manchmal verdichtet sich die Luft, man sieht einander nicht mehr. Dann weht Sturm über den Strand, die Wellen schlagen. Panik verfliegt. Neue Wege öffnen sich.

6. WOCHEN:

Ruhe finden

Gottes Lebensatem fließt uns zu. Er trägt durch, lässt durchhalten. Er hilft das Kreuz tragen.

7. WOCHEN:

Osterwunderluft

Und zu Ostern bricht sich das neue Leben in lautem Jubel Bahn. Wie kann es sein, dass Neues entsteht? Osterwunderluft weht durch die Welt.



Fastenzeit = Besinnungszeit – vom 5. März bis zum 20. April

Am Mittwoch, den 5. März, beginnt die Fastenzeit. Auf www.evangelisch.de gibt es die Antwort auf die Frage: Warum fasten wir eigentlich? Es wird genannt „Einkehr, Umkehr, Besinnung. Eine Zeit lang auf Gewohntes zu verzichten ist mehr als eine alte Tradition.“

Die **Aktion 7 WOCHEN 2025 OHNE** hat 2025 das Thema: Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 WOCHEN OHNE“ schreibt dazu:

„Liebe Mitfastende, am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das! ... Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens ... Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. ... Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. ... Schön, dass Sie dabei sind!“

(<https://7wochenohne.evangelisch.de/luft-holen-sieben-wochen-ohne-panik>)

Parallel gibt es die ökumenische **Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2025**. Auf der Seite <https://www.kircheundklima.de/klimafasten/> findet Ihr/finden Sie diese Ankündigung:

„Zum „Klimafasten“, vom 05. März bis zum 20. April 2025, laden wir, eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen, dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen. Mach dich gemeinsam mit uns und anderen auf den Weg. Lass uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken und fortführen.“

Eine kleine Gebrauchsanweisung

Wir müssen reden. Über Klimaschutz. Ja, es gibt gerade viele andere Dinge, die uns beschäftigen, vieles, was uns Angst macht und uns lähmt. Aber der Klimawandel wartet nicht auf uns und darauf, bis wir alle anderen Krisen bewältigt haben. Wir müssen jetzt gemeinsam aufbrechen und in der Gemeinschaft aktiv werden. Andere überzeugen und wieder neu motivieren, Ängste nehmen und Projekte an den Start bringen. Damit unsere Zukunft eine gute Zukunft sein kann. Weiterführende Inhalte findest du auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Wir freuen uns, wenn du uns über deine Fasten-Erfahrungen berichtest: info@klimafasten.de, nutze den Hashtag: **#klimafasten** oder schick uns eine direkte Nachricht über Facebook oder Instagram!“ Weitere Informationen gibt es auf <https://www.kircheundklima.de/klimafasten/>



Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 5.3. bis 20.4.2025 –

Blühfest auf dem Friedhof

am Samstag, den 15. März,
von 11 Uhr bis 14 Uhr

Es zeigen sich die ersten Blütenköpfe, das möchten wir feiern – mit Ihnen!

Ein Team aus Kirchenvorstand, engagierten Menschen, Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Isernhagen hat an einem sonnigen Samstag im Oktober mehr als 4000 Blumenzwiebeln, 6 Bäume, verschiedene Sträucher und Rosen gepflanzt und ein Mustergrab angelegt. Auch Mitglieder der IBBI haben uns unterstützt. In den vergangenen Jahren wurde schon eine Blühwiese angelegt und Insektenhotels aufgestellt.



Im Rahmen des Projektes BiCK – Biodiversität in Kirchengemeinden soll es auf unserem Friedhof nun das ganze Jahr über blühen. Und es sollen sich viele verschiedene Tierarten in unterschiedlichen Habitaten wohlfühlen.

Am Samstag, dem 15. März, wollen wir nun von 11 Uhr bis 14 Uhr gemeinsam schauen, wie sich die Frühblüher entwickelt haben. Wir hoffen, dass sich da schon Elfenkrokus, Schneeglöckchen und Blausternchen, Traubenhyazinthe und Hasenglöckchen zeigen. Ob auch schon Wildtulpen, Allium und Osterglocken zu sehen sein werden?

Treffpunkt ist gegenüber vom geplanten Labyrinth. Wir freuen uns dort auf Sie und wollen von dort aus Spaziergänge über den Friedhof anbieten. Kaffee, Tee und Wasser sowie ein Snack ist vorhanden.

Im Verlauf des Tages möchten wir Nistkästen bauen und die jungen Bäume mit weißer Schutzfarbe anstreichen. In diesem Zusammenhang suchen wir auch noch Gießpaten für unsere neu gepflanzten Bäume.

Wir freuen uns auf Sie, hoffen auf gutes Wetter und sind gespannt, was zu dem Termin schon blühen wird.

Rika Uhle für das BiCK Team



Marienwerkstatt im Glanz des Weihnachtsmarktes KB

Die fleißigen „Stricklieseln“ der Marienwerkstatt haben auch im zurückliegenden Jahr Strümpfe, Schals, Stulpen, Mützen, Anhänger für den Weihnachtsbaum und viele hübsche Handarbeiten mehr hergestellt. Im Turm der Marienkirche wurde unser Stand abermals sehr gut besucht.

So können wir in diesem Jahr eine großzügige Spende von 750€ für das „Aegidienhaus auf der Bult“ (Kurzzeitpflege-Einrichtung für schwerbehinderte Kinder und Jugendliche) überweisen.

Mit Freude treffen wir uns alle 14 Tage am Montag um 16 Uhr im Gemeindehaus, um in geselliger Runde zu handarbeiten. Wir würden uns freuen, neue Interessierte begrüßen zu dürfen.

Hannelore Böllersen



Angebot von Beratung und Begleitung durch den Ambulanten Hospizdienst

Nach einer schweren Diagnose tauchen oft Fragen und Ängste auf. Mit Außenstehenden kann man darüber häufig leichter sprechen als mit den nahen Angehörigen oder Freunden. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern und machen mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin aus.

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Im Gespräch klären wir gemeinsam was Sie zur Zeit brauchen und mögliche weitere Schritte. Wer kann noch helfen? Ist eine geschulte ehrenamtliche Person gewünscht? Wir bleiben auch danach weiter ansprechbar für Sie.

Was bedeutet ehrenamtliche Begleitung?

Ehrenamtliche verschenken Zeit und richten sich ganz nach Ihnen.

- Begegnung von Mensch zu Mensch
- Respektvolles Da-sein und Zuhören
- Gemeinsam Fragen und Zweifel klären
- Entlastung für Angehörige
- Vorlesen, erinnern, spazieren gehen
- Kleine Handreichungen im Alltag
-

Wir machen auch Hausbesuche, sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, überkonfessionell und kostenlos, sie erreichen uns unter Tel. 05139-9703431 (Mailbox) oder unter ambulanterhospizdienst.burgwedel@evlka.de

U. Rodehorst

Ein Besuch bei der



„Die Klientinnen haben immer Vorrang“, sagte Kathrin Buhl am Ende unseres Gesprächs. Seit einem Jahr gibt es die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Krisen oder Notlagen in Isernhagen, Burgwedel und der Wedemark.

Gemeinsam mit der Region Hannover tragen die drei Kommunen die Beratungsstelle und die Arbeit der beiden Therapeutinnen Corinna Höffer-Humpert (links) und Kathrin Buhl.



Sie entsprechen damit der „Istanbul Konvention“, mit der sich die beigetretenen Länder wie Deutschland zu dem besonderen Schutz von Frauen und Mädchen verpflichten.

Die Nachfrage ist groß. Im ersten Jahr gab 85 Gesprächstermine mit Mädchen und Frauen zwischen 13 und 70 Jahren. Die Einzelberatung erfolgt nach einem Erstgespräch, das durchschnittlich bereits nach einer Woche vereinbart werden kann. Auch eine anonyme oder rein telefonische Beratung sind möglich. Bei Bedarf gibt es eine dolmetsch gestützte Beratung. Momentan wird die Homepage in verschiedene Sprachen über-

setzt, damit Frauen, deren Muttersprache nicht deutsch ist, von dem Angebot erfahren. Auch eine ehrenamtlich geleistete juristische Beratung wird angeboten.

Es gibt Gruppenangebote in fortlaufenden Gruppen (z. B. für Frauen in Trennung) oder als Workshop (z. B. zur Selbstverteidigung).

Alle Angebote werden bestimmt durch eine Basis der Vertraulichkeit und der Verschwiegenheit. Und alle Angebote sind kostenfrei.

Gerade bei Jüngeren ist Mobbing ein wichtiges Thema. Beratung zu psychischen Problemen und Gewalterfahrungen in der Familie oder in Partnerschaften werden häufig angefragt. Laut Statistik macht jedes fünfte Kind Gewalterfahrungen in seinem sozialen Umfeld!

Das Team hat noch andere Aufgabefelder. Die Netzwerkarbeit besonders mit den Schulen und anderen sozialen Einrichtungen war zu Beginn ein Schwerpunkt. Gewaltprävention liegt den beiden Beraterinnen am Herzen.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist nötig, für dieses Jahr ist eine Ausstellung mit dem Titel „Sicher und gewaltfrei leben“ konzipiert, die sich öffentliche Einrichtungen ausleihen können. Nach diesem Überblick über das vielfältige Arbeitsgebiet, war mir klar, wie wichtig dieser Satz ist: „Die Klientinnen haben immer Vorrang“.

K. Henkmann

Kontakt:

Am Lohner Hof 9, 30916 Isernhagen FB,
Telefon 05139 - 98 49 570

info@frauen-maedchenberatung.de
<https://frauen-maedchenberatung.de/hilfe-und-kontakt/>

Die Außensprechzeiten in den Kommunen:

Burgwedel Gartenstr. 8

Mittwoch 15 – 16 Uhr: Offene Sprechstunde

16 – 18 Uhr: Beratung mit Termin

Isernhagen-Altwarmbüchen

Familienzentrum St. Margarethe, Wietzeau 2

Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr:

Offene Sprechstunde

17:30 – 19:30 Uhr: Beratung mit Termin

WEDEMARK-Mellendorf,

Gilborn 6

Donnerstag 15 – 16 Uhr:

Offene Sprechstunde

16 – 18 Uhr: Beratung mit Termin

Ihre Unterstützung ist wichtig!

In einer Kirchengemeinde fallen viele Projekte an. Um diese Projekte am Leben zu halten, bedarf es dringend Ihrer Unterstützung. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie ein oder mehrere Projekte unterstützen wollen. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe.

Projekte

Gießpat*innen gesucht

Im letzten Jahr hat sich auf unserem Friedhof viel getan. Wir haben uns mit dem großen Thema Biodiversitätscheck in Kirchengemeinden (BiCK) auseinander-

gesetzt. Im Zuge von BiCK wurde eine große Pflanzaktion auf dem Friedhof initiiert. Es wurden viele biodiverse Pflanzen gepflanzt. Darüber hinaus auch noch ca. 5000 Blumenzwiebeln, aber auch neue Bäume. Diese Bäume brauchen in den ersten Jahren, gerade in Trockenphasen, unsere Hilfe. Wir brauchen Sie als Gießpat*in. Der Zeitaufwand ist ca. zweimal die Woche, 20 Minuten pro Bau (je nach Wetterlage). Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Ansprechpartner:

Silke Lenz Tel. 0175 / 2939968

Matthias Müller Tel. 0171 / 6984317

Unterstützung im Gemeindecafé

In unserem Gemeindecafé benötigen wir einmal im Monat Unterstützung. Ob einmalig und immer mal wieder bleibt ihnen überlassen. Hier geht es um die Vorbereitung der Zusammenkünfte aber auch Kuchenspenden werden gerne angenommen. Wenn Sie unterstützen möchten, melden Sie sich gerne.

Ansprechpartner:

Susanne Lösch-Schloms:

Tel. 0174 / 3413163

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025



Konfi-Anmeldung Jahrgang

2025-2026

Jugendliche, die zwischen September 2011 und September 2012 geboren sind (also alle, die zu dem Zeitpunkt in der 7. Klasse bzw. 12 Jahre alt sind) und im Frühjahr 2026 konfirmiert werden möchten, haben die Möglichkeit, sich über unsere Homepage

www.stmarien-isernhagen.de/konfirmanden.html anzumelden.

Euch erwarten nette Menschen, interessante Themen, informative Ausflüge, gemeinsame Projekte mit den Nachbarkirchengemeinden und jede Menge Spiel und Spaß.

Termine für den neuen Jahrgang

Wir laden ein zum **Elternabend am 20.03.25 19:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Die Konfis treffen sich zum Auftakt am **27.03.25 von 16:30 bis 18:30 Uhr** im Gemeindehaus!



Konfirmation 2025

Konfirmation 10.05. 12:00 Uhr

Emil Amtmann, Jan Amtmann, Kira Gunia, Emily Hackerott, Annabelle Klein, Hannah Lambrich, Louise Maxin, Rune Märker, Lara Müller, Rebecca Reinhold, Emma Völker, Jacob von Witzendorff, Philipp Wanajew, Emilia-Maria Wegener, Marlon Wegener

Konfirmation 10.05. 14:30 Uhr

Leander Brühl, Justus Fox, Malte Gärtner, Cosima Hasselmann, Nuka Hauser, Jakob Klöß, Julius Klöß, Matthis Mann, Eldrick Martin, Lina Pape, Lukas Rauschenberger, Leopold Schürmeyer, Merle-Marlene Zecher

Konfirmation 11.05. 10:00 Uhr

Johannes Gode, Maarten Koch, Ole Maindok, Elisa Rüdrieh, Emily Schulz, Paulina Stiebritz, Janna Ziefle

Konfirmation 11.05. 12:30 Uhr

Louise Achter, Julien Behling, Nora Koch, Christopher Langer, Hanna Robrecht, Sophie Schmidt-Gayk, Vincent Vollbrecht



Vorstellungsgottesdienst am 09.02.25 (Konfi-Performance)



Bitte entnehmen Sie die Informationen hierzu der Druckausgabe.



Taufgottesdienste:

- 22.03.25 um 13:00 Uhr
- 29.03.25 um 13:00 Uhr
- 18.05.25 um 11:30 Uhr
- 28.06.25 um 13:00 Uhr

Tauffamilien melden sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Graf oder bei Pastor Henkmann (siehe S. 22) an. Wir informieren Sie gerne.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Kontakte



Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3A
30916 Isernhagen KB

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr

**Donnerstag 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung**

Telefon: 05139 - 88 080

KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro

Angela Palczewski

Öffnungszeit:

Mittwoch 10-12 Uhr

Telefon: 05139 - 88 084

friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Kindertagesstätte St. Marien

Leiterin: Yvonne Dorsch

An der Marienkirche 1A

30916 Isernhagen KB

Telefon: 05139 - 88 331

kts.marien.isernhagen@evlka.de

Küsterin

Michaela Uhlig

Telefon: 0157 - 32 73 35 09

Pfarramt I und Kirchenvorstand

Pastor Karsten Henkmann

Telefon: 05139 - 98 25 901

Mobil: 0174 - 76 16 717

karsten.henkmann@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

Robin Buß (Regionaldiakon)

Telefon: 05139 - 27 95 98

Mobil: 0175 - 3241709

robin.buss@evlka.de

Luna Rössel (FSJ)

Luna.roessel@evlka.de

Kirchenchor und Chor 20:20

Roland Baumgarte

Telefon: 0511 - 58659511

Mobil: 0151 - 706 10 453

roland.baumgarte@gmx.net

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:

Dr. Wilfried Besch

Telefon: 0511 - 73 84 11

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker

Telefon: 0511 - 77 44 81

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.stmarien-iserhagen.de

Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion: Karsten Henkmann, Sigrid Herzog, Thorsten Lins, Rika
Uhle, Cornelia von Forstner

Bildnachweise: S. 1 H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de; S. 3 Julia
Schade, S. 2, S. 4 Daniela Hillbricht © Gemeindebrief Druckerei, S.

18 © marion coers hannover, S. 23 Anja Lehmann © Gemeindebrief
Druckerei.

Layout: Westphal Design, Verden

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. April 2025

Auflage: 4.400 Exemplare, viermal jährlich

Regelmäßige Angebote in unserer Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien,
Martin-Luther Weg 3A, Isernhagen KB, statt. Abweichungen sind angegeben.

Montag	16:00 Uhr	Werkstatt St. Marien Hannelore Böllersen Telefon 0511-777734, ab dem 10. März, alle 14 Tage
Dienstag	10:00 Uhr 19:00 Uhr	PC-Sprechstunde Werner Bruncke und Johannes Stolze Bibelgesprächskreis Pastor Henkmann 11. März / 22. April / 13. + 27. Mai / 10. Juni
Mittwoch	15-17 Uhr	Gemeinde-Café jeden 2. Mittwoch im Monat 12. März 09. April 14. Mai Susanne Lösch-Schloms Anmeldung Tel. 0174-3413163 oder per Email sls@procedia.de oder im Gemeindebüro
	19:00 Uhr 20:20 Uhr	Chor Classic Roland Baumgarte Chor 20:20 Roland Baumgarte
Freitag	09:30 Uhr	Gemeindefrühstück am 1. Freitag im Monat Sigrid und Werner Bruncke bitte tel. Anmeldung Tel. 051 39 - 56 24 7. März / 4. Apr. / 2. Mai / 6. Juni Anmeldungen unter 05139-5624 sind bis spätestens Dienstag vor der Veranstaltung erforderlich.



19:00 Uhr
20:20 Uhr



Wir suchen ehrenamtliche Austräger*innen für unseren Gemeindebrief »Die Brücke«

»Die Brücke« erscheint viermal im Jahr und wird an alle Haushalte in unserer Kirchengemeinde verteilt. Das Austragen dauert zu Fuß 10-30 Minuten je nach Anzahl der Exemplare und Größe des Bezirks. Es kann ein schöner Spaziergang sein, alle drei Monate am Monatsende. Wer hat Lust? Bitte melden Sie sich bei Kirchenvorsteherin Frau von Forstner per E-Mail: coforst@aol.com

Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der **Kirchengemeinde** eine
Spende zukommen lassen, geben Sie
bitte folgenden Verwendungszweck in
Ihrer Überweisung an:

1135- und dann z. B. **Jugendarbeit** oder
1135-Kirchenmusik etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

Wenn Sie für die **Stiftung St. Marien**
spenden möchten, geben Sie bitte
folgenden Verwendungszweck in Ihrer
Überweisung an:

1135-Stiftung Spende oder
1135-Stiftung Zustiftung

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf der Welt gleich. So sollten sie auch behandelt werden, denn jeder hat das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.